

Hendrike Werwigk

Neukonzeption des Bachelorkolloquiums am Lehrstuhl für strategisches Management, Innovation und Entrepreneurship - Flipped Classroom als Lösung zur Intensivierung der Lerninhalte

Zusammenfassung

Das Bachelorkolloquium am Lehrstuhl für strategisches Management, Innovation und Entrepreneurship bietet das Basiswissen für die erfolgreiche Konzeption einer Abschlussarbeit. Erfahrungsgemäß können jedoch die Inhalte in der mit 4 UE anberaumten Veranstaltung nur wenig vertieft werden. Eine passende Lösung erscheint die Neukonzeption des Bachelorkolloquiums im Flipped Classroomformat. So sollen die Studierenden im ersten Schritt selbstständig die Lerninhalte auf ILIAS bearbeiten, welche dann im zweiten Schritt in der Präsenzveranstaltung geübt und vertieft werden. Dadurch versprechen wir uns eine verbesserte Vorbereitung der Studierenden auf das Verfassen ihrer Bachelorarbeit nach hohen wissenschaftlichen Standards. Im Rahmen des DLMP wurde ein Kapitel des Bachelorkolloquiums in eine ILIAS Lerneinheit umgewandelt. Das Thema „Theoriebildung“ wird darin durch Inhaltsseiten und Beispiele, ein Video eines amerikanischen Forschers und Selbsttests zur Festigung des Erlernten, behandelt. Die Einheit selber soll u.a. als Grundlage für die weitere Ausarbeitung des ILIAS-Kurses dienen.

Schlagwörter

E-Learning, ILIAS-Kurs, Flipped Classroom

1 Motivation und Idee

Das Bachelorkolloquium am Lehrstuhl für strategisches Management, Innovation und Entrepreneurship bietet das Basiswissen für die erfolgreiche Konzeption einer wirtschaftswissenschaftlichen Abschlussarbeit. Es werden darin die Grundlagen empirischer Sozialforschung und Einheiten zum wissenschaftlichen Schreiben, aber auch die organisatorischen Rahmenbedingungen einer Abschlussarbeit am Lehrstuhl behandelt. Erfahrungsgemäß können die Inhalte aufgrund von zeitlichen Limitationen in der mit 4 UE anberaumten einmaligen Sitzung kaum vertieft werden. Um dieses Problem zu beheben, bietet sich Flipped Classroom für die Neukonzeption an. Im Onlinekurs eignen sich die Studierenden die Inhalte im eigenen Lern-tempo an. In der Präsenzveranstaltung können diese dann durch Diskussionen und Übungen weiter vertieft werden.

2 Praxisbericht zum Lernmedienprojekt

Im Rahmen des DLMP Zertifikats wurde die Einheit „Theoriebildung“ in eine ILIAS Lerneinheit umgewandelt. Die Einheit selber soll u.a. als Grundlage und erste Erfahrung für die weitere Ausarbeitung des ILIAS-Kurses sowie die zukünftige Erstellung weiterer Onlinekurse dienen.

2.1 Zielgruppe und Lernziele

Abschlussarbeiten auf Bachelorniveau an unserem Lehrstuhl werden von Studierenden der Wirtschaftswissenschaften und Kulturwirtschaft verfasst, weshalb sich das Lernangebot an diese Zielgruppe richtet. Das Bachelorkolloquium vermittelt diesen Studierenden das Handwerkszeug, um ihre Abschlussarbeiten erfolgreich nach höchsten wissenschaftlichen Standards abschließen zu können. Das DLMP Medienprojekt „Theoriebildung“ im Speziellen zielt darauf ab, den Studierenden zu vermitteln, was Theorien sind, warum man sie braucht und wie sie entwickelt werden. Die Bearbeitungsdauer der Einheit umfasst ca. 30 Minuten.

2.2 Didaktisches Konzept und geplanter Einsatz in der Lehre

Die produzierte Lerneinheit zum Thema „Theoriebildung“ soll vor dem Verfassen der Bachelorarbeit als Teil der Online-Lerneinheit des Bachelorkolloquiums durchgearbeitet werden. Sie vermittelt dabei ein grundlegendes Verständnis der Funktion von Theorien, ihrer Elemente und durch welche Prozesse sie gebildet werden.

Die Studierenden arbeiten die Einheit selbstständig online durch und überprüfen ihr neu erlerntes Wissen im Selbsttest. Darüber hinaus sollen sie aufkommende Fragen zu der Einheit vor der Präsenzsitzung per Email an die Kursbetreuerin schicken und Übungen zur Theoriebildung vorbereiten. In der Präsenzveranstaltung werden dann die Inhalte nochmals reflektiert und Fragen zur Lerneinheit und die Lösungen der Übungen diskutiert.

Die Anwendung dieses neuen Formats bringt für Studierende und Dozierende diverse Vorteile:

- Die Studierenden können sich das notwendige Wissen für die Bachelorarbeit in ihrem eigenen Tempo in Ruhe aneignen und überprüfen.
- Durch die Intensivierung und Diskussion der Inhalte in der Präsenzveranstaltung kann das erlangte Wissen nachhaltig gefestigt werden.
- Das verbesserte Verständnis der Grundlagen soll langfristig zu effizienterer Betreuung während der Bachelorarbeit führen.

2.3 Umsetzung und Gestaltung

Die ILIAS-Lerneinheit zu „Theoriebildung“ orientiert sich an den Inhalten des Bachelorkolloquiums, welches bislang nur im Format einer Präsenzveranstaltung am Lehrstuhl angeboten wurde. So bestand die Frage vor allem darin, wie die Inhalte in ein Onlineformat zu transferieren sind. Am sinnvollsten erschien die Erstellung einer text- und bildbasierten Onlineeinheit. Hierfür wurden wichtige Folien in Bilder umgewandelt und ein passender Text entworfen. Beispiele und Merksätze bringen die Lerninhalte nochmals konkret auf den Punkt. Am Ende der Lektion gibt es darüber hinaus noch ein Video, welches die Thematik der Lerneinheit vertieft. Die Fragen für den Selbsttest wurden auf Basis der erstellten ILIAS-Seiten formuliert. So wird das Erlernte sehr nah am Stoff abgefragt und Frustration auf Seiten der Studierenden durch komplizierte Fragestellungen vermieden.

2.4 Reflektion des Erlernten und des Zertifikatprogramms

Die größte Herausforderung bei der Erstellung einer Online-Lerneinheit ist die sich von Präsenzveranstaltungen unterscheidende Struktur und die neuen Möglichkeiten der Vermittlung von Lerninhalten. Es hat einige Zeit gebraucht, bis ich mich in die Denkweise eingearbeitet hatte und die Inhalte in gewünschter Form auf ILIAS abbilden konnte. Mit etwas mehr Übung kann man sicher in Zukunft hier noch mehr Potential abschöpfen.

Besonders hilfreich empfand ich Feedbackschleifen mit Florian Tettenhammer vom ZIM. Einerseits hat so ein Außenstehender das Konzept durchdacht und mir passendes Feedback geben können, andererseits aber auch weitere Anregungen für an-

dere Komponenten, welche den Kurs bereichern könnten, gegeben. An dieser Stelle ein großes Danke dafür.

Final nehme ich folgende Learnings aus dem DLMP-Zertifikat mit:

- Online-Kurse sind gar nicht so kompliziert zu erstellen, wie man gerne meint und es macht sogar richtig Spaß die ganzen neuen Möglichkeiten der Stoffvermittlung auszuprobieren.
- Immer genügend Zeit für die Erstellung von Online-Einheiten mitbringen – einerseits für die neue Denkweise, aber auch, wenn mal wieder ein Element nicht das tut, was es soll oder man nicht findet, was man braucht.
- Vorbereitung ist alles – am besten schon gleich zu Beginn die Struktur des Kurses entwerfen. Einheiten später in andere Formate umzuändern kostet Zeit und Nerven.
- Übung macht den Meister – je öfter man so einen Kurs erstellt, desto leichter fällt es und desto mehr Möglichkeiten der Umsetzung fallen einem ein.
- Feedback von außen ist elementar – egal ob von Kollegen, Experten oder Studierenden in ersten Durchläufen.